Neue Museen, Marionetten und coole Festivals

REISE Salzburgs Kultur-Herbst bietet eine Mischung, die für jedes etwas hat



Traditionsreicher Ort: Das im Sommer eröffnete Museum „Orangerie – Salzburg Panorama - Welterbe“.

BILD: SALZBURG MUSEUM/MAURICE RIGAUD

SALZBURG/PR – Der Salzburger Herbst wird bunt: Musikalisch reicht das Spektrum von Jazz bis Electronic Music, bei „Puppets! – das Festival“ tanzen die Marionetten und im September eröffnet mit „Sound of Music Salzburg“ das neue Museum zum Hollywood-Klassiker.

Jazz&TheCitysounds lockt in die Altstadt

Oh, what a night! Seit mehr als 25 Jahren steht das Festival „Jazz&TheCitysounds“ für Jazz, Global Groove und Electronic Music (vom 15. bis 18. Oktober 2026) für zeitgenössische musikalische Vielfalt und Improvisation mit internationalem Flair. Das diesjährige Motto „True Moments“ verbindet ein außergewöhnliches musikalisches Stadterlebnis mit frischen Impulsen aus World Music, Crossover sowie interessanten nationalen und internationalen Kooperationen. Zum Line-Up gehören unter anderem Künstler wie Yemen Blues, Ernst Molden & Neue Wiener Concert Schrammeln und Bab L’Bluz. Der Eintritt ist frei.

Das „Puppets! – Festival“ bringt internationale Compagnien des Marionettenspieles nach Salzburg

Nach 2024 findet vom 23. bis 25. Oktober 2026 die zweite Ausgabe des „Puppets! – Festival“ statt – initiiert vom Salzburger Marionettentheater. Diesmal kommen drei renommierte Puppenspieler-Ensembles in die Stadt: das „Figurentheater Tübingen“, Puppenspieler Renaud Herbin aus Frankreich und das „Upfront Puppet Theatre“ aus Großbritannien. Spielorte sind das Toihaus Theater, die Kammerspiele und natürlich das Salzburger Marionettentheater. Das Ensemble des Salzburger Marionettentheaters zeigt den „Karneval der Tiere. Eine animalische Trilogie“. Das Besondere: Die Aufführung wird von Live-musik von Benjamin Schmid mit Student:innen und Absolvent:innen der Universität Mozarteum Salzburg begleitet.



„Die Geschichte von Babar, dem kleinen Elefanten“ aus der Inszenierung „Karneval der Tiere“ im Salzburger Marionettentheater. BILD: SALZBURGER MARIONETTENTHEATER, BERNHARD MÜLLER

Neues Museum „Sound of Music Salzburg“ eröffnet im September

Vor mehr als 60 Jahren feierte der Musical-Film „The Sound of Music“ mit Julie Andrews seine Premiere in New York. Noch heute kommen rund 350.000 Besucher aus Übersee jährlich nach Salzburg, um sich auf die Spuren der echten Familie von Trapp zu begeben und um die Original-Drehorte zu besuchen. Für sie und alle Fans gibt es jetzt das Museum „Sound of Music Salzburg“. Im Garten des Lustschlosses Hellbrunn werden alte fürstliche Wirtschaftsgebäude zum Schauplatz für das Film-Phänomen und die reale Geschichte der Familie von Trapp. Die große Museumseröffnung wird am 20. September 2026 gefeiert.



Blick vom Mönchsberg über die herbstliche Altstadt, die zum UNESCO Weltkulturerbe gehört.

BILD: TOURISMUS SALZBURG GMBH, MARKUS KOHLMAYR

Orangerie – Salzburg Panorama | Welterbe: das neue Museum seit Juni 2026

Bereits im Juni wurde das neue Museum „Orangerie – Salzburg Panorama - Welterbe“ in den historischen Räumlichkeiten am Mirabellgarten eröffnet – passend zum 30-jährigen Jubiläum des UNESCO-Welterbes. Ausgehend von dem berühmten Salzburg Panorama, einem überdimensional großen 360-Grad-Rundgemälde von Johann Michael Sattler (1786-1847) informieren Kurzfilme, Medieninstallationen und Wechselausstellungen über die Geschichte und die Gegenwart Salzburgs als UNESCO-Welterbe.

Weitere Highlights des Salzburger Kulturherbst 2026

Fahrgeschäfte, Festzelte und Zuckerwatte beim Rupertikirtag: Der Rupertikirtag (23. bis 27. September 2026) im Herzen der Salzburger Altstadt ist seit Jahrzehnten eine Institution. Rund um den Salzburger Dom locken historische Fahrgeschäfte wie der Kettenprater, der berühmte Narr „Hanswurst“, der Bieranstich im Festzelt und die Zuckerwatte. Der legendäre Rupertikirtag geht auf die traditionellen Domkirchweihfeste zu Ehren des Salzburger Landespatrons, den heiligen Rupert, zurück.

ORF – Lange Nacht der Museen

Museen und Ausstellungen öffnen am 3.Oktober (von 18 bis 24 Uhr) Nachtschwärmern bis Mitternacht Tür und Tor.

Salzburg Card: Mehr Salzburg geht nicht

Ob das DomQuartier, das Museum der Moderne oder das Mozart-Wohnhaus: Die Salzburg Card berechtigt zum kostenlosen Eintritt in alle Sehenswürdigkeiten und Museen sowie zur kostenfreien Nutzung der Verkehrsmittel und bietet zahlreiche Vergünstigungen. Sie ist für 24, 48 oder 72 Stunden (online) erhältlich.

Weitere Infos unter www.salzburg.info/salzburg-card



